

Grit Endrulat gewinnt erneut Landesmeisterschaften der Senioren

Nach einem schwachen Saisonauftakt fuhr die Wirdumer Athletin Grit Endrulat doch mit einigen Zweifeln zu den in Schöningen durchgeführten Landesmeisterschaften der Senioren. Trotzdem wollte sie die Gelegenheit nutzen, vor den noch folgenden weiteren Saisonhöhepunkten besonders über die 80 m Hürden Wettkampf- und Trainingsmöglichkeit wahrzunehmen, da in unseren Regionen für Senioren kaum Wettkämpfe dieser Art möglich sind.

Der Zeitplan forderte ihr jedoch dieses mal einiges ab.

Hürden, Hochsprung und Dreisprung lagen innerhalb von 2 Stunden und es war klar das einige Abstriche gemacht werden müssten.

Der erste Start erfolgte gleich über die 80 m Hürden. Erneut kam es zum Duell mit der Dauerrivalin Gabi Bauernfeind aus Burgsdorf. Und wie in den letzten Jahren war es erneut ein Kopf an Kopf Rennen. Endrulat kam gut in den Lauf und arbeitete sich einen scheinbar sichern Vorsprung heraus, doch im Gefühl des Sieges nahm sie etwas Tempo heraus und wollte nur sicher den Hürden Parcours überwinden. So wurde es am Ende unnötig eng. Mit 13,70 lag sie letztlich nur eine Hundertstelsekunde vor ihrer Gegnerin. Der Gewinn des Landestitel und das Wissen das es sicherlich noch etwas schneller geht machte aber Mut für die nächsten Veranstaltungen.

Vom Zieleinlauf ging es dann sofort zum Hochsprung. Hier entwickelte sich ebenfalls ein spannender Wettkampf. Diesmal musste sich die Wirdumerin jedoch knapp geschlagen geben. Bis 1,44 m sprangen Silke Ahrends aus Harzburg und Endrulat beide fehlerlos, doch bei dieser Höhe unterlief der Ostfriesin ein Fehlversuch, der am Ende entscheiden sein sollte. Da auch die 1,47 m von beiden Springerinnen im ersten Versuch gemeistert wurden, entschied der eine Fehler über den Titel. Trotzdem war Endrulat mit der gezeigten Leistung und dem 2. Platz mehr als zufrieden.

Und gleiches galt am Ende auch für den Dreisprung. Nachdem sie in dieser Disziplin in den letzten Wochen große Probleme hatte freute sie sich letztlich über den 3. Rang und die erzielten 9,60 m, die deutlich machten das es voran geht und sie auf einem guten Weg ist für die anstehenden Norddeutschen und Deutschenmeisterschaften.

Durch Terminüberschneidungen mit anderen Meisterschaften musste sie auf die Starts am 2.Tag im Weitsprung und Sprint verzichten, ist aber auch hier optimistisch für die nächsten Aufgaben.